

Willkommen im UKB

Informationen für
Patientinnen und Patienten
des Universitätsklinikums Bonn



Impressum

Willkommen im UKB

Informationen für Patientinnen und Patienten
des Universitätsklinikums Bonn

Anschrift:

Universitätsklinikum Bonn
Venusberg-Campus 1
53127 Bonn
www.ukbonn.de

Redaktion:

Kommunikation & Medien

Layout und Druck:

Kommunikation & Medien

Fotos:

Kommunikation & Medien
www.freepik.com
www.istock.com

MZ00357_2026-02-10

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient, liebe Besucherinnen und Besucher unseres Klinikums,

Im Namen des gesamten Vorstands des Universitätsklinikums Bonn (UKB) begrüßen wir Sie herzlich. Sie sind bei uns, um eine korrekte Diagnose zu erhalten, Beschwerden zu lindern oder Heilung zu finden. Unsere Aufgabe ist es, Sie mithilfe modernster Diagnostik, innovativer Therapieverfahren und unserer umfassenden Fürsorge zu behandeln. Alle unsere Beschäftigten setzen sich dafür ein, Ihnen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten.

Für Ihren Heilungsprozess ist jedoch auch Ihre Mithilfe von großer Bedeutung. Bitte zögern Sie nicht, uns über alles Wichtige zu informieren und Fragen zu stellen, wenn Ihnen etwas unklar ist. Gegenseitiges Vertrauen und Verständnis sind essenziell für Ihre Genesung.

Wir hoffen, dass Sie sich in unserem großen Universitätsklinikum und in der für Sie möglicherweise ungewohnten Umgebung gut aufgehoben fühlen. Diese Informationsbroschüre soll Ihnen helfen, einige Ihrer Fragen zu beantworten. Sollte darüber hinaus Informationsbedarf bestehen, stehen Ihnen unsere Beschäftigten gerne zur Verfügung.

Während Ihres Aufenthaltes im UKB werden Sie vielen neuen Gesichtern begegnen und sich auf einen ungewohnten Tagesrhythmus einstellen müssen. Wir bitten Sie um Verständnis und Rücksichtnahme auf Ihre Mitpatientinnen und Mitpatienten, die sich in einer ähnlichen Situation befinden.

Für Ihre Anregungen sind wir Ihnen sehr dankbar. Unser „Lob- und Beschwerdemanagement“ nimmt sowohl Lob als auch Kritik gerne entgegen, um uns stetig zu verbessern.

Der Vorstand des Universitätsklinikums Bonn dankt Ihnen im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Ihr Vertrauen in unser Klinikum. Vor allem aber wünschen wir Ihnen eine baldige Genesung.

Mit herzlichen Grüßen

Der Vorstand des
Universitätsklinikums Bonn



Inhalt

Begrüßung.....	1
Anfahrt.....	6
Lageplan.....	8
Einrichtungsverzeichnis.....	10
Anmeldung und Aufnahme.....	20
Anschriften und Telefonnummern für Notfälle.....	28
Aufklärung und Vorgespräch.....	22
Ausbildung am Krankenbett.....	36
Ausländische Patientinnen und Patienten.....	24
Bank Geldautomat.....	51
Barrierefreiheit.....	35
Besuchszeiten.....	38
Centrum für Integrierte Onkologie CIO.....	29
Checkliste für den Klinikaufenthalt.....	60
Entlassmanagement.....	23
Ernährungstherapie.....	42
Essen und Diät.....	40
Fernsehen und Multimedia.....	48
Feueralarm Brandschutz.....	55
Frisurenservice.....	48
Fundsachen.....	48
Fußpflege.....	49
Gastronomie auf dem Klinikumsgelände.....	53
Gastronomie außerhalb.....	54

Genussmittel.....	50
Geschichte des Universitätsklinikums.....	58
Geschäfte in der Umgebung.....	54
Grüne Damen und Herren.....	45
Handy.....	49
Hygieneverhalten im Krankenhaus.....	14
Identifikationsband für Patient*innen.....	32
Internet.....	50
Kasse Zahlstelle.....	50
Klinikkirche und Kapelle.....	46
Klinikseelsorge.....	46
Krankenakte.....	36
Leitbild.....	18
Lob und Beschwerden.....	57
Medikamenteneinnahme.....	35
Notfallpatient*innen Notfallzentrum.....	26
Parken.....	12
Patientenbefragung.....	38
Patientenfürsprecher.....	45
Pflege.....	38
Post.....	51
Qualitätsbericht.....	62
Schweigepflicht.....	45
Selbsthilfegruppen.....	62
Sozialdienst.....	32

Spazierwege im und ums Klinikum: Generationenwald.....	52
Spende Blut – Rette Leben!	63
Taxistand	51
Telefon	49
Tiere und Pflanzen.....	49
Verlegung	37
Visite.....	37
Wahlleistungen	34
Wartezeiten.....	36
Wenn Sie „Danke“ sagen möchten	56
Wertsachen	48
Wer wir sind – Ihr UKB	16
Willensäußerung für den Notfall.....	44
Zuzahlung	48
Für Ihre Notizen	64

Weiterer Standort in Bonn-Zentrum:

Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde	30
--	----

**Kompetent.
Engagiert.
Unverzichtbar.**

Danke, Pflegeteam!



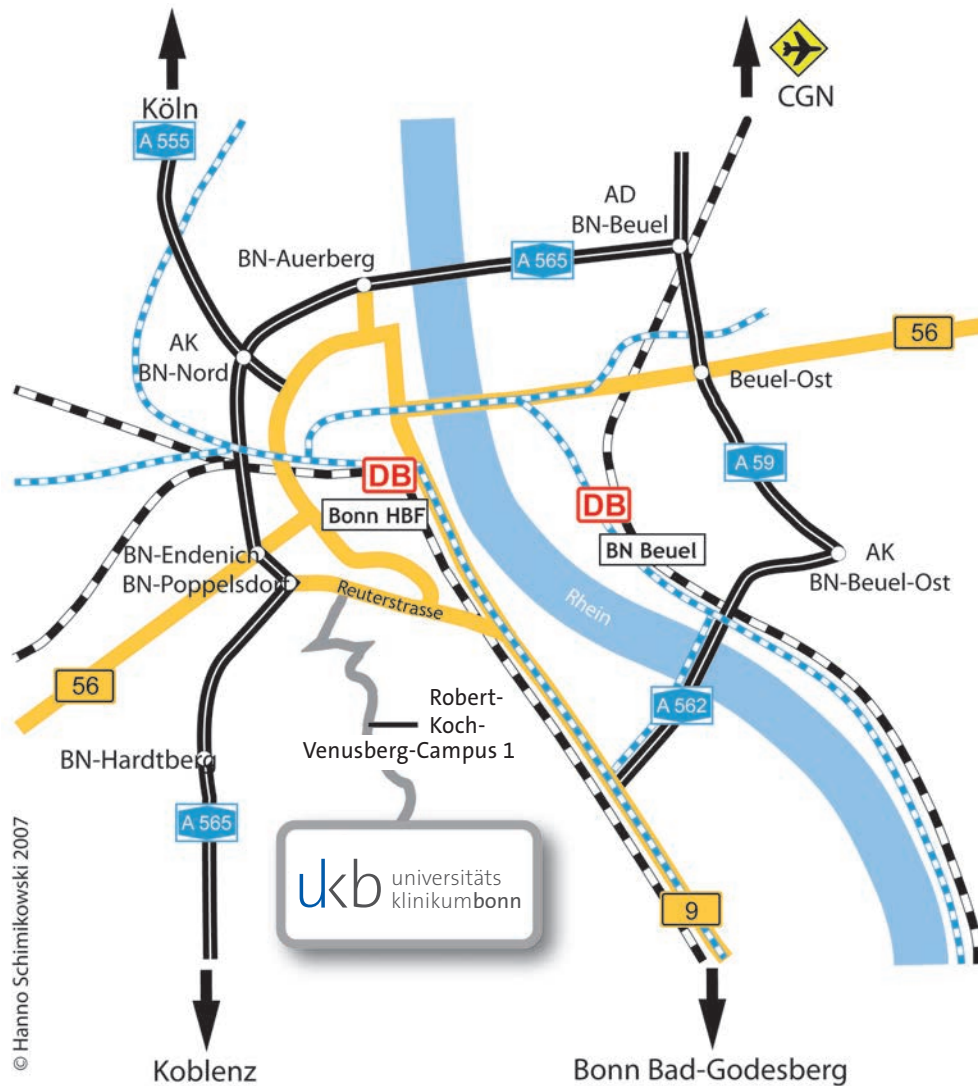
Tag für Tag leistet unser Pflegeteam
Herausragendes – mit Fachwissen, Empathie
und Verantwortung.
Sie sind es, die unsere Werte Wirklichkeit
werden lassen.
Dafür sagen wir: Danke!

Du suchst ein Umfeld, das deine Werte teilt
und dich fachlich wachsen lässt? Dann werde
Teil unseres interdisziplinären Pflegeteams am
Universitätsklinikum Bonn!

**Mehr erfahren unter:
www.pflegeteamukb.de**



Anfahrt | Campus Venusberg



© Hanno Schimikowski 2007

Sie erreichen die einzelnen Kliniken und Stationen über die Telefonzentrale:
0228 287-0

Die meisten unserer Kliniken befinden sich auf dem Venusberg.
Sie erreichen diesen

aus Richtung Koblenz:

Fahren Sie die A 61 Richtung Köln/Kreuz Meckenheim und wechseln Sie auf die A 565. Verlassen Sie die Autobahn an der Ausfahrt Bonn-Hardtberg und folgen Sie der Beschilderung in Richtung Röttgen. Nach dem Ortsteil Ückesdorf biegen Sie links in Richtung „Venusberg Unikliniken“ auf die Röttgener Straße ab. Nachdem Sie bergauf gefahren sind, biegen Sie in den Gudenuer Weg scharf rechts ab. Folgen Sie der Beschilderung „Sportplatz Unikliniken, Venusberg“ halb links in die Spreestraße und biegen Sie anschließend links in den Haager Weg. Nach der Jugendherberge zur Linken und der Kirche zur Rechten biegen Sie rechts ab in den Kiefernweg. Wenn Sie am Ende des Kiefernwegs rechts abbiegen, sehen Sie bereits die Einfahrt vor sich. Biegen Sie an derselben Stelle nach links ab, gelangen Sie nach wenigen hundert Metern zum Parkhaus Nord.

aus Richtung Köln:

Über die A 555 kommend, wechseln Sie in Richtung Bonn-Poppelsdorf auf die A 565. Über die A 59 (Flughafen-Autobahn) kommend, wechseln Sie am Dreieck Bonn-Beuel auf die A 565 in Richtung Bonn.

An der Ausfahrt Poppelsdorf gelangen Sie auf die Reuterstraße und biegen nach Ende der Ausbaustrecke an der ersten Möglichkeit rechts ab auf den Jagdweg. Folgen Sie der Beschilderung „Venusberg Unikliniken“ geradeaus über die Ampel hinweg an der Johanneschule links vorbei den Berg hinauf. An der T-Kreuzung rechts abbiegen und der Robert-Koch-Straße weiter am Marienhospital vorbei auf die Sigmund-Freud-Straße folgen. Dort kommen Sie zuerst am Parkhaus Nord vorbei, wenn Sie der Sigmund-Freud-Straße weiter folgen, führt diese zur Haupteinfahrt des Klinikums.

ÖPNV

Der Venusberg ist mit den **Buslinien 600, 601, 602 und 630** zu erreichen, in den Spitzenzeiten (7:00 bis 8:00 und 16:00 bis 17:00 Uhr) im 10-Minuten-Takt. Eine Fahrplanauskunft erhalten Sie unter www.vrs-info.de oder Tel. 0180 3504030.

Haltestellen

- » Uniklinikum Süd
- » Uniklinikum Hauptpforte
- » Uniklinikum Nord
- » Kiefernweg

Einrichtungsverzeichnis | Alphabetische Darstellung

- B 22** Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin, Klinik
- B 42** Andrologie, Klinik
- A 20** Ambulantes Operieren (ZAO)
- A 05** Augenklinik
- A 05** **Augen-Notfälle / KV-Notfalldienst**
- A 06** Betriebsärztlicher Dienst
- B 24** Bettenhaus I
- A 09** Bildungs-Centrum
- B 13** Biomedizinisches Zentrum I
- B 43** Blutspendedienst
- B 31** Brustzentrum (Senologie)
- B 13** Campus-Café BMZ mit Herz
- B 30** Campus-Café ELKI
- A 04** Campus-Café Augen / HNO
- C 80** Campus-Cafe NPP
- B 22** Chirurgische Kliniken und Operatives Zentrum (OPZ)
- B 23** Chirurgische Kliniken und Operatives Zentrum (OPZ)
- A 04** CI (Cochlea Implantat-Zentrum)
- A 20** CIO Bonn (Centrum für Integrierte Onkologie)
- B 26** Diabetes
- B 27** Dialyse
- C 99** DZNE (Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen)
- C 99** DZNE Restaurant
- B 30** Eltern-Kind-Zentrum (ELKI)
- B 26** Endoskopie
- B 30** **Entbindung**
- C 83** Epileptologie, Klinik und Poliklinik
- B 34** Familienhaus
- B 31** Frauenheilkunde
- C 66** Global Health Institut
- B 31** **Gynäkologischer Notfall**
- B 42** Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin
- A 04** Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde
- A 03** Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde (Privat, Pädaudiologie)
- B 43** Hämatologie und Transfusionsmedizin mit MVZ
- A 05** Hausarztmedizin, Institut
- B 25** Herzzentrum

- C 63** Impfsprechstunde
- B 22** International Medical Service
- B 26** Kardiologie
- B 30** Kinderherzzentrum
- B 30** **Kinder-Notfallzentrum**
- B 52** Klinikseelsorge / Kirche
- A 04** Kopf-Hals-Tumorzentrum
- A 10** Lehrgebäude / Fachschaft
- C 76** Life & Brain
- B 22** Lob- und Beschwerdemanagement
- A 11** Medizinische Biometrie, Informatik und Epidemiologie - IMBIE, Institut
- B 13** Medizinische Genetik MVZ
- B 27** Medizinische Kliniken I und II
- A 02** Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) / Psychiatrie und Psychotherapie
- B 32** Mensa (Bistro Venusberg)
- C 63** Mikrobiologie, Immunologie und Parasitologie
- A 11** Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Klinik
- B 30** Neonatologie
- B 27** Nephrologie
- C 81** Neurochirurgie, Klinik
- C 80** **Neuro-Notfallzentrum**
- C 81** Neuroradiologie
- B 24** **Notfallzentrum Bonn (INZ)**
- C 80** NPP Neurologie / Psychiatrie / Psychosomatik
- A 21** Nuklearmedizin (PET-CT)
- B 22** Orthopädie und Unfallchirurgie, Klinik
- A 11** Palliativmedizin
- C 62** Pathologie/Schnellschnittdiagnostik
- A 04** Phoniatrie und Pädaudiologie
- A 11** Plastische Chirurgie
- B 22** Prämedikation Anästhesie
- B 30** Pränatale Medizin
- C 82** Psychiatrie und Psychotherapie, Klinik und Poliklinik
- C 66** Psychiatrie und Psychotherapie, Tagesklinik
- C 46** Radiologie (MRT)
- B 22** Schmerzambulanz
- C 55** Strahlentherapie und Radioonkologie, Klinik
- C 56** Strahlentherapie und Radioonkologie, Ambulanz
- A 01** UKB-Shop / Fundbüro
- B 22** Urologie und Kinderurologie, Klinik und Poliklinik
- C 63** Virologie, Institut
- B 24** Zentrallabor
- A 11** Zentrum für Hauterkrankungen

Parken

Informationen für Besucher & Patienten

am Universitätsklinikum Bonn

Ticketloses Parken – ganz einfach

Unsere neue Parkieranlage funktioniert **komplett ohne Parktickets**.

Die Ein- und Ausfahrt wird automatisch erfasst – **Sie müssen nichts mehr ziehen oder aufbewahren**.

Einfach einfahren, parken, zahlen und ausfahren. Ticketlos. Stressfrei. Modern.

Parkmöglichkeiten auf dem Gelände

Parkhaus Nord:

Dermatologie, MKG-Chirurgie, HNO, Augenklinik, Chirurgisches Zentrum, Zentrum für Integrative Medizin

Parkhaus Mitte:

Chirurgisches Zentrum, Zentrum für Innere Medizin, Notfallzentrum, Frauenklinik, Eltern-Kind-Zentrum, Blutspende, Radiologie, MRT

Parkhaus Süd:

Neurozentrum, DZNE, Life& Brain

Innengelände:

- ▶ **Behindertenparkplätze** befinden sich in allen Parkhäusern sowie direkt an den Klinik Eingängen.
- ▶ Innengelände zum Be- und Ausladen von Besuchern und Patienten, nur zum Kurzparken an ausgewiesenen Kurzparkplätzen (30 Min.)

Auf den Screens vor der Einfahrt sehen Sie über unser Parkleitsystem in Echtzeit, in welchen Parkhäusern freie Stellplätze verfügbar sind.

Parksystem mit Kennzeichenerkennung

- ▶ Kein Ticket nötig – Ein- und Ausfahrt erfolgt automatisch über Ihr Kennzeichen
- ▶ Ersten 30 Minuten kostenfrei
- ▶ 2,00 € je angefangene Stunde
- ▶ Maximal 12,00 € pro Parkvorgang

So registrieren Sie sich für den vergünstigten Tarif

1. Besuchen Sie: ukbonn.arivo.app/login oder scannen Sie den QR-Code



2. Benutzerkonto erstellen
3. Kennzeichen & Zahlungsmittel hinterlegen
4. Sobald diese Angaben gespeichert sind, ist die Einfahrt auf das UKB-Gelände jederzeit möglich
5. Sie parken automatisch zum vergünstigten UKB-Tarif mit einem Maximalbetrag von 7 € pro Parkvorgang (24h)

Zahlungsmöglichkeiten

Die jeweiligen Kassenautomaten sind auf dem Lageplan jeweils farblich markiert. **Bitte achten Sie darauf, dass Sie vor der Ausfahrt zahlen.**

- ▶ Bargeldzahlung an Kassenautomaten in den Parkhäusern (Auf Karte rot markiert):
 - ▶ Parkhaus Nord
 - ▶ Parkhaus Mitte
 - ▶ Parkhaus Süd
- ▶ Kartenzahlung an Automaten (Auf Karte grün markiert):
 - ▶ Vor Parkhaus Süd
 - ▶ Ausgang Gebäude B 22
 - ▶ Ausgang Eltern-Kind-Zentrum
 - ▶ Scan & Pay mit dem Smartphone
 - ▶ bei Registrierung zahlen Sie automatisch

Finden der Gebäude leicht gemacht

Ihre UKB-Navigationsapp für den gesamten Venusberg-Campus



Find your way

Die Navigations-App leitet Sie automatisch zu dem Parkhaus, das über freie Stellplätze verfügt und gleichzeitig am günstigsten für Ihr Ziel gelegen ist. Zusätzlich ermöglicht die App die einfache Navigation zu den gesuchten Kliniken und Gebäuden.

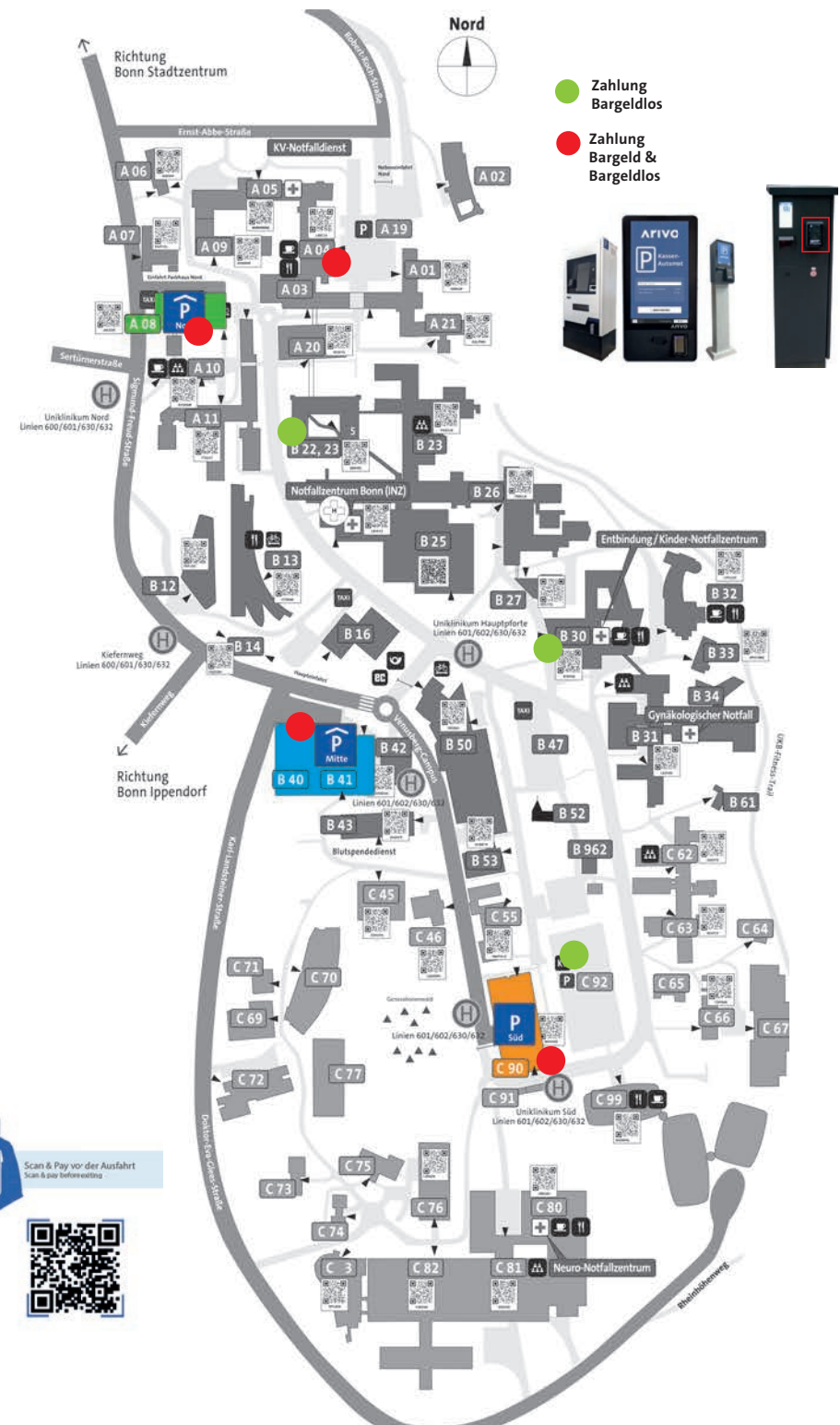




Bild: Freepik

Anerkennung für herausragende Pflege Ihre Nominierung zählt!

*Ihre Worte können einen Unterschied machen
– sagen Sie Danke mit dem DAISY Award!*



Was ist der DAISY Award?

Der DAISY Award ist eine internationale Auszeichnung, die außergewöhnliche Pflegefachpersonen ehrt, die mit besonderem Engagement, Fachkompetenz und Fürsorge arbeiten. Mit Ihrer Nominierung können Sie dazu beitragen, dass diese oft unsichtbare Leistung die Anerkennung erhält, die sie verdient!

Wer darf nominieren?

Jeder am UKB kann eine Pflegefachperson für den monatlichen DAISY Award am UKB nominieren: > Patienten, Angehörige und Kollegen

Wie funktioniert die Nominierung?

Sie können Pflegefachpersonen am UKB sowohl digital als auch auf Papier nominieren:

Online-Nominierung

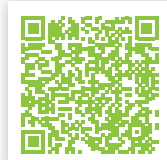
- » In Patientenzimmern und an verschiedenen Stellen in der Klinik finden Sie Hinweise mit einem QR-Code oder Link, die Sie direkt zur Nominierungsseite des DAISY Awards führen.
- » Zusätzlich wird der Link auch auf der UKB-Homepage auf der Seite des DAISY-Awards zu finden sein.

Papierbasierte Nominierung

- » Sie können Ihre Nominierung auch **handschriftlich auf einem Formular** ausfüllen.
- » Die Formulare stehen an ausgewählten Stellen in der Klinik bereit und können in dafür vorgesehene **Boxen** eingeworfen werden.

Mehr Infos und Nominierung

Kontakt daisy@ukbonn.de



Scannen Sie
den QR-Code

Hygieneverhalten im Krankenhaus

Sie können als Patient*in durch gutes persönliches Hygieneverhalten einen wichtigen Beitrag zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz Ihrer Mitpatient*innen leisten. Hierzu möchten wir Ihnen einige wichtige Hinweise und Verhaltensregeln während Ihres Aufenthaltes in unserem Klinikum mit auf den Weg geben.

- » Waschen Sie Ihre Hände besonders gründlich.
- » Desinfizieren Sie sich regelmäßig die Hände.
- » Schützen Sie beim Duschen offene Wunden, Kathetereintrittsstellen von Venenkathetern, Wunddrainagen etc. vor Feuchtigkeit und Wasser.
- » Benutzen Sie im Sanitärbereich Ihres Zimmers immer nur Ihr persönliches Handtuch und teilen Sie dieses mit niemandem.
- » Wechseln Sie regelmäßig, möglichst täglich Ihre Leibwäsche und bringen Sie ausreichend Leibwäsche mit.
- » Halten Sie das Waschbecken von Ihren persönlichen Utensilien frei.
- » Erkrankte Personen sollten bis zu ihrer Genesung Abstand von einem Besuch nehmen. Statt eines Besuches könnten sie per Telefon Kontakt mit Ihnen aufnehmen.
- » Wenn Sie Symptome wie Schmerzen, Durchfall oder Erbrechen feststellen, informieren Sie unbedingt Ihre Ärztin oder Ihren Arzt oder unser Pflegepersonal.
- » Schließen Sie vor dem Spülen der Toilette immer den Toilettendeckel und kontrollieren Sie danach die Sauberkeit Ihrer Toilette.
- » Um das Risiko der Übertragung zu verringern, wollen wir das Händeschütteln auf ein Mindestmaß reduzieren. Seien Sie daher nicht böse, wenn Ihnen unsere Ärzt*innen, Schwestern und Pfleger nicht unbedingt die Hand zur Begrüßung geben. Dieses Verhalten dient auch Ihrer Sicherheit.

Fragen Sie uns

Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an unsere Mitarbeiter*innen aus dem Team der Krankenhaushygiene im Institut für Hygiene und öffentliche Gesundheit.

Wir stehen Ihnen gerne unter der Telefonnummer 0228 287-15523 zur Verfügung.

Genauere Anleitungen zum Hygieneverhalten im Krankenhaus finden Sie in unserer Broschüre „Hinweise für Patient*innen zum Hygieneverhalten“.

Wer wir sind – Ihr UKB

Als UKB sind wir nicht nur in der Krankenversorgung aktiv, sondern betreiben auch Lehre und Forschung in der Medizin. Davon profitieren Sie auch als Patientin oder Patient, denn bei uns stehen Ihnen die neuesten Methoden in der Diagnostik und Behandlung zur Verfügung. Wir bilden auch Studierende der Medizin in der Anwendung dieser Verfahren aus (mehr darüber erfahren Sie unter „Ausbildung am Krankenbett“).

Unser Haus ist ein Klinikum der Maximalversorgung. Das bedeutet, dass Sie bei uns Fachabteilungen für nahezu alle Krankheitsbilder finden. Auch bei unvorhersehbaren Ereignissen steht immer eine Expertin oder ein Experte des richtigen Fachs bereit. Gleichzeitig verfügen alle Abteilungen über hoch differenzierte medizinisch-technische Einrichtungen und medizinische Großgeräte. Unsere Ärztinnen und Ärzte, die Pflegenden und das weitere medizinisch-technische Personal sind dementsprechend gut ausgebildet und hochkompetent. Sie dürfen sich also gut aufgehoben fühlen.



Unsere Einrichtungen in Zahlen

Das Universitätsklinikum Bonn verfügt über

45 Fachkliniken

33 Institute (Diagnose und Forschung)

ca. **9.500** Beschäftigte

1.341 Betten

56 Normalstationen und IMC-Stationen

12 Intensivstationen

4 tagesklinische Stationen

42 Operationssäle in **20** chirurgischen Fachgebieten



In Krankenversorgung, Forschung und Lehre gleichermaßen tätig zu sein, bedeutet eine große Verantwortung. Welchen Werten wir bei der Erfüllung unserer Aufgaben folgen, stellen wir Ihnen in unserem Leitbild vor.

Wir freuen uns, dass wir in der Krankenversorgung (Focus-Rangliste) zu den Top-Kliniken in Nordrhein-Westfalen gehören und gleichzeitig in der Forschung (Landesliste) die Spitzenposition einnehmen. Dies ist aber auch eine Verpflichtung für alle Mitarbeiter*innen.

Leitbild des UKB



Präambel

Das Universitätsklinikum Bonn orientiert sich am Wohl der ihm anvertrauten Menschen und der hier Tätigen.



Krankenversorgung

Als Krankenhaus der Maximalversorgung handelt das Universitätsklinikum Bonn in allen Bereichen auf höchstem Niveau.



Patientinnen und Patienten

Die Beschäftigten des Universitätsklinikums Bonn achten die Würde und den Willen der Patientinnen und Patienten und richten ihr Handeln auf deren Wohl aus.



Diversität und soziale Kompetenz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bringen ihre fachliche und soziale Kompetenz am Universitätsklinikum Bonn ein.



Kommunikation

Transparenz, Wertschätzung und Vertrauen in der Kommunikation prägen unsere Unternehmenskultur auf und zwischen allen Ebenen.



Gemeinwohl und Wirtschaftlichkeit

Das Universitätsklinikum Bonn richtet sein Handeln am Gemeinwohl, den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und der Umweltverträglichkeit aus.



Kooperation

In unseren Partnerschaften arbeiten wir konstruktiv und fair zusammen.



Akademische Lehre

Die akademische Lehre ist eine der Kernaufgaben des Universitätsklinikums Bonn.



Forschung

Das Universitätsklinikum Bonn und die Medizinische Fakultät bilden gemeinsam eine national und international tätige, kooperations- und schwerpunktorientierte Forschungseinrichtung.

Anmeldung und Aufnahme



Öffnungszeiten der Patient*innenaufnahme:

Montag & Dienstag 7:30 bis 16:00 Uhr

Mittwoch bis Freitag 7:30 bis 15:30 Uhr

Stationäre Aufnahme

Für eine stationäre Behandlung muss Sie eine Ärztin oder ein Arzt einweisen. Dies können sowohl niedergelassene Ärzt*innen als auch Ärzt*innen aus den Ambulanzen unserer Kliniken veranlassen. In Notfällen kommen Sie über die Notaufnahme des Klinikums zu uns auf die Station.

Die Aufnahme erfolgt direkt in der Klinik. Zum vereinbarten Termin melden Sie sich bitte an der Patient*innenaufnahme der jeweiligen Klinik. Bitte erkundigen Sie sich an der Pforte der Klinik oder bei der für Sie zuständigen Station.

Bringen Sie bitte Folgendes mit:

- » Ihre Einweisung
- » eine gültige Versicherungskarte Ihrer gesetzlichen Krankenversicherung und/oder Ihrer privaten Krankenversicherung
- » einen gültigen Personalausweis oder Reisepass und ggf. einen gültigen Nachweis über ein Visum (bei ausländischen Patient*innen)
- » bereits am Aufnahmetag eine gültige Kostenübernahmeerklärung Ihres Sozialamtes oder der zuständigen Asylstelle, falls Sie Krankenhilfe über ein Sozialamt oder eine Asylstelle beziehen

Am Ende der Broschüre finden Sie eine ausführliche Checkliste.

Überflüssige Untersuchungen können vermieden werden, wenn Sie aktuelle Befunde wie Blutuntersuchungen, Ultraschall- oder Röntgenaufnahmen (gerne auch digital) usw. mitbringen. Notieren Sie sich bitte die Anschrift oder Telefonnummer der Klinik bzw. der Praxis, den Namen des oder der behandelnden Arztes/Ärztin sowie das Datum der Behandlung.

Ihre Ärzt*innen haben so auch die Möglichkeit, alte und neue Aufnahmen oder Untersuchungsergebnisse miteinander zu vergleichen. Vielleicht besitzen Sie auch einen Allergiepass, Röntgenpass, Impfpass, Blutgruppenausweis oder Diabetikerausweis?

Gehen Sie oder Ihre Angehörigen bitte mit Ihren Papieren in der Klinik zur Aufnahme. Die Beschäftigten der Patient*innenanmeldung werden mit Ihnen die notwendigen Schritte erledigen.

Die persönlichen Angaben, nach denen Sie dort gefragt werden, benötigen wir zur Abrechnung mit der Krankenversicherung und zur Information der einweisenden Ärztin oder des einweisenden Arztes sowie zur Organisation Ihrer Entlassung. Als Privatpatient*in und Selbstzahler*in erhalten Sie den Behandlungskostentarif und die Allgemeinen Vertragsbedingungen (AVB).

Auf Wunsch können Sie eine Wahlleistungsvereinbarung bezüglich der Zimmerkategorie und/oder auch eine Wahlleistungsvereinbarung über die wahlärztlichen Leistungen abschließen. Bitte informieren Sie sich bei der Aufnahme über das Angebot und die zusätzlich entstehenden Kosten. Bei Inanspruchnahme von Wahlleistungen (Einbett- oder Zweibett-Zimmer) oder bei der Mitaufnahme einer Begleitperson werden vor der Aufnahme Anzahlungen erhoben.

Ambulante Aufnahme

Zum vereinbarten Termin melden Sie sich bitte an der Anmeldung der jeweiligen Klinik. Bitte bringen Sie zur ambulanten Aufnahme folgende Unterlagen mit:

Bringen Sie bitte Folgendes mit:

- » Ihre Überweisung
- » eine gültige Versicherungskarte Ihrer gesetzlichen Krankenversicherung und/oder Ihrer privaten Krankenversicherung
- » einen gültigen Personalausweis oder Reisepass
- » bereits am Aufnahmetag eine gültige Kostenübernahmeerklärung Ihres Sozialamtes oder der zuständigen Asylstelle, falls Sie Krankenhilfe über ein Sozialamt oder eine Asylstelle beziehen

Zur Vorauszahlung bei ambulanten Behandlungen von selbstzahlenden oder nicht versicherten Patient*innen wird auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen hingewiesen.

Aufklärung und Vorgespräch

Die Stationsärztin und der Stationsarzt verantworten zusammen mit dem Behandlungsteam Ihre Therapie. Bevor diese eingeleitet wird, führt eine Ärztin oder ein Arzt der Station ein Vorgespräch mit Ihnen: die so genannte Anamnese. Ziel des Gespräches ist es, den Hintergrund Ihrer Erkrankung zu erkennen und Ihre aktuellen Beschwerden einzuordnen. Berichten Sie so offen wie möglich über die Entwicklung Ihrer Erkrankung:

- » Wie und wann haben Ihre Beschwerden angefangen?
- » Verspüren Sie Schmerzen? Wenn ja, welcher Art sind diese?
- » Sind in Ihrer Familie, Ihrem Bekanntenkreis oder an Ihrem Arbeitsplatz ähnliche Erkrankungen aufgetreten?
- » Belastet Sie etwas besonders?
- » Sind vor Ihrer Einweisung bereits Untersuchungen vorgenommen worden?

Ist dies der Fall, so weisen Sie die Ärztin oder den Arzt im Vorgespräch darauf hin und zeigen Sie gegebenenfalls die Unterlagen. Dies gilt auch für mitgebrachte Medikamente. In Ihrem eigenen Interesse dürfen Arzneimittel nicht ohne Rücksprache mit der Stationsärztin bzw. dem Stationsarzt eingenommen werden. Es könnten sich Unverträglichkeiten mit den vom Krankenhauspersonal verordneten Mitteln ergeben.

Bitte nutzen Sie die Gelegenheit, um Fragen zu stellen. Dabei kann es hilfreich sein, sich die Fragen vor dem Gespräch zu notieren. Beispielsweise: Was versteht man unter meiner Krankheit? Was kann ich zu meiner Genesung beitragen? Wie werden Sie meine Erkrankung behandeln? Gibt es Alternativen zu diesen Behandlungsmethoden? Wie lange werde ich voraussichtlich im Krankenhaus bleiben, und welche Behandlungen sind anschließend notwendig?

Die Stationsärzt*innen sprechen die einzelnen Schritte Ihrer Therapie mit dem oder der ärztlichen Direktor*in der Abteilung und seinen oder ihren Oberärzt*innen ab. Haben Sie bitte Vertrauen zu Ihren Ärzt*innen und dem Pflegepersonal.

Es ist die Pflicht unseres ärztlichen Personals, Sie über Bedeutung, Tragweite und Risiken der Behandlung aufzuklären. In der Routine des Krankenhausalltags werden häufig medizinische Fachausdrücke verwendet. Fragen Sie bitte nach, wenn etwas unklar ist. Zu Operationen und diagnostischen Eingriffen müssen Sie Ihr Einverständnis erklären. Im Aufklärungsgespräch erläutern Ihnen die behandelnden Ärztinnen und Ärzte den Sinn, die Risiken und mögliche Komplikationen. Dies geschieht auch für den Fall, wenn Sie Ihr Einverständnis zu der Untersuchung nicht geben.

Entlassmanagement

Der Rahmenvertrag gilt seit 1. Oktober 2017 für Entlassungen von gesetzlich versicherten Patienten aus voll- und teilstationären sowie stationsäquivalenten Behandlungen durch das Krankenhaus. Der Rahmenvertrag (§ 39 Abs. 1 a S 10 SGB V) soll eine Schnittstelle zwischen dem stationären und ambulanten Bereich bilden, eine bedarfsgerechte und lückenlose Versorgung der Patienten nach einem Krankenhausaufenthalt sicherstellen und den versorgungsrelevanten Informationsfluss strukturieren. Das Krankenhaus stellt fest, ob und welche medizinischen und pflegerischen Maßnahmen im Anschluss an die Krankenhausbehandlung erforderlich sind und leitet diese Maßnahmen bereits während des stationären Aufenthaltes ein.



Ausländische Patientinnen und Patienten | Foreign patients



We have a very active International Medical Service (IMS), which takes care of about 1,000 patients from foreign countries who come to us for medical diagnoses and treatment.

Hospital charges

The type and amount of the currently valid hospital charges and payments are included in the tariff shown in Appendix 1 of the Conditions of Admission.

Outpatient clinics

University clinics are, in addition to inpatient treatment, legally entitled to carry out outpatient examinations and treatment. For this purpose it is necessary that you have a certificate of entitlement or transfer, which has been issued by your local physician. Further information will be supplied by the administrative specialist or contact the Patient Admission Offices.

Private patients

You can also be treated at an additional fee as a private patient by university physicians entitled to charge such by availing yourself of the selective service of personal and private treatment by a physician. Please state your wish clearly on admittance and in the ward. All further details are included in the Conditions of Admission.

Patients paying for themselves

Detailed information on invoices for patients paying for themselves is contained in the Conditions of Admission. Patients who are paying for themselves must, on admission, make a prepayment. The prepayment amount is based on the average treatment expenses in the admitting clinical department respectively according to the planned therapy. The advance payment is to be made before the treatment will be started. Should you have any questions regarding this matter please contact the nursing staff or the administration (Fon: +49 (0)228 287 15201.

Regulations regarding additional payment

Members of European Health Insurance schemes must pay a contribution of 10.00 Euro per day for a maximum of 28 days within any one calendar year. This figure is charged by the hospitals, but is transferred to the European Health Insurance companies. This contributory amount is charged at discharge from the hospital. Should your stay in the clinic last less than 14 days, the amount overpaid will be repaid to you by your health insurance company.

Selective services

Selective services are services which are charged in addition to the general charge and special payments and for which you must apply in writing. Selective services are for example:

- » Admission of an accompanying person,
- » Personal and private treatment by physician.

You will find further details under Point 4 of our Conditions of Admission. The additional charges to be paid and the tariffs for the calculation of advance payments are included in the appendix of the Conditions of Admission.

Admission

Before examination and treatment can be commenced, your personal details must be recorded and the contract of treatment completed. In order to complete these formalities, please proceed directly to the patient admission office responsible for your particular clinic. Please bring a valid identification card or passport with you as well as an objective evidence of a valid visa.

Contact for international patients:

International Medical Service
University Hospital Bonn

Venusberg-Campus 1
D-53127 Bonn

Tel: +49 228 287-14463
Fax: +49 228 287-13487

E-Mail: ims@ukbonn.de

www.ukbonn.de



Mohammed Abd El Moneim
Mr. Abd El Moneim speaks
the arabic language

Notfallpatient*innen | Notfallzentrum

Am UKB übernimmt das **Interdisziplinäre Notfallzentrum (INZ)** (Geb. B24) die Erstversorgung aller Notfallpatient*innen, die ins Klinikum gebracht werden oder selbstständig kommen. Das INZ bündelt die Notfalleistungen von elf unterschiedlichen Fachkliniken. Dadurch ist an zentraler Stelle die kompetente interdisziplinäre Versorgung der Patient*innen gewährleistet. Personen mit Notfällen im Bereich der Neurologie, Neurochirurgie, Psychiatrie oder Epilepsie wenden sich bitte sofort an das **Neuro-Notfallzentrum (NNZ)** (Geb. C80).

Über eigene Notfallambulanzen verfügen die **Fachgebiete Kinderheilkunde, Geburtshilfe und Gynäkologie**: Von solchen Notfällen betroffene Notfallpatient*innen sollten direkt die jeweilige Klinik aufsuchen.

Augenheilkundliche **Notfallpatient*innen** werden von einer KV-Notdienstpraxis niedergelassener Mediziner*innen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik versorgt.

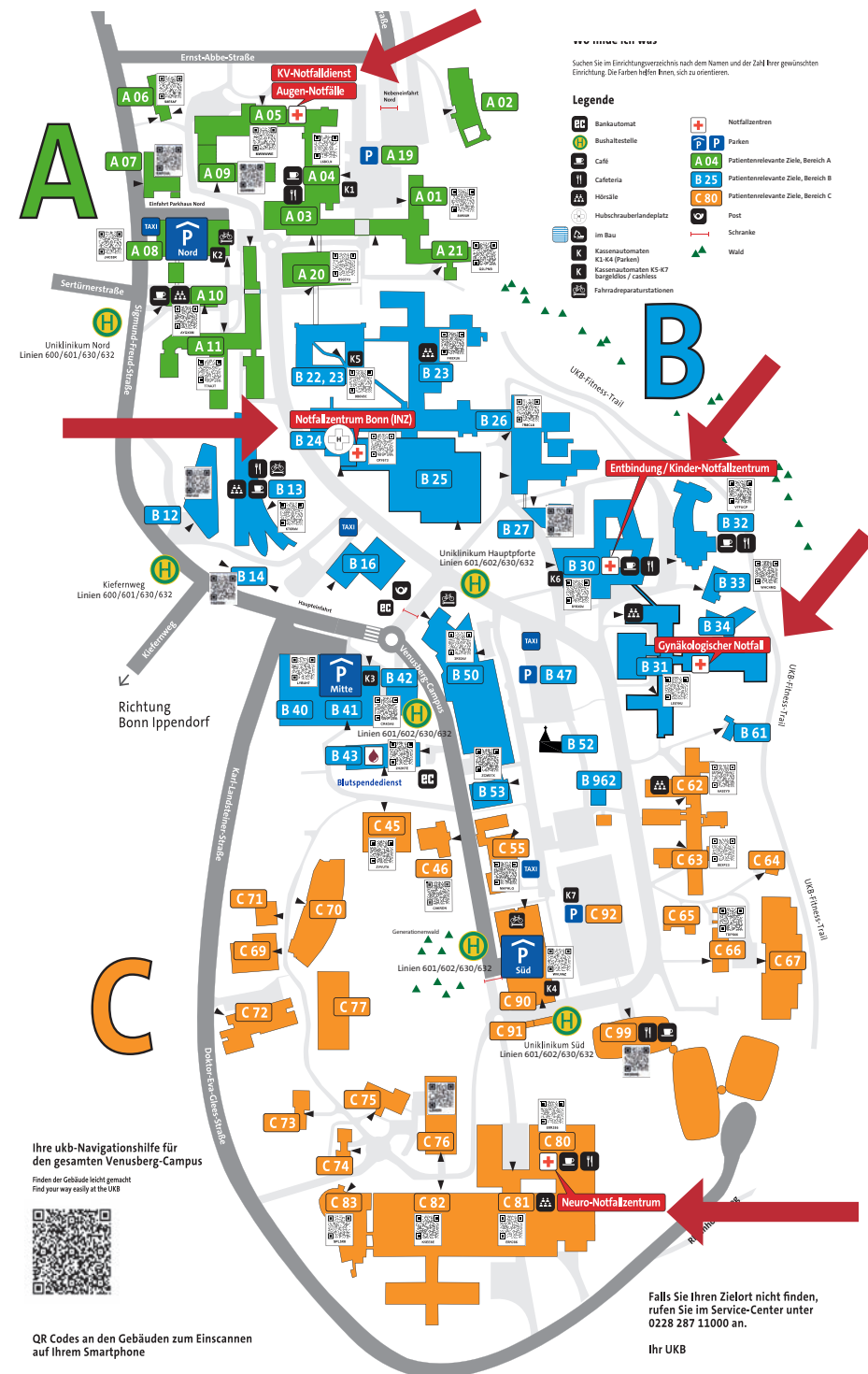
Sollten Unsicherheiten in Bezug auf die Erkrankung und die passende Versorgung in einer Praxis, Ambulanz oder Notaufnahme bestehen, hilft der Ärztliche Bereitschaftsdienst weiter. Er ist bundesweit erreichbar unter **116117**. Bei Notfällen – wie etwa Herzinfarkt, Schlaganfall oder schwerer Unfall – informieren Sie bitte umgehend den Rettungsdienst unter der Telefonnummer **112**.

Wenn Sie als Notfall in das Klinikum gebracht werden, werden Sie in der Regel zuerst im Notfallzentrum versorgt. Wenn Sie als Notfallpatient*in selbstständig in die Klinik kommen, suchen Sie bitte direkt das Notfallzentrum auf. **Dies gilt nicht für die Fachgebiete Kinderheilkunde, Geburtshilfe und Gynäkologie, Augenheilkunde, Psychiatrie und Neurologie/Neurochirurgie**: In diesen Fällen bitten wir Sie, gleich die entsprechende Klinik aufzusuchen.

Gerade in Zeiten mit hoher Auslastung richtet sich die Reihenfolge der Behandlung nicht nach der Wartezeit der Patient*innen, sondern nach der Art und Schwere der Erkrankung. Die in den Notfallzentren tätigen Mediziner*innen und Pflegekräfte nehmen dazu eine Ersteinschätzung vor und entscheiden dann über die Dringlichkeit. Wir bitten daher um Verständnis für mögliche Wartezeiten.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
116117

Notfall:
112



Anschriften und Telefonnummern für Notfälle

Telefonzentrale UKB

Tel. rund um die Uhr:

0228 287-0

Kindernotfallzentrum (Geb. B30)

Tel. rund um die Uhr:

0228 287-37203 oder -37204

Geburtshilfliche Notfälle

Tel. rund um die Uhr:

0228 287-37900

Zahnärztliche Notfälle

Tel. rund um die Uhr:

01805 986700

Augenärztliche Notfälle

Tel. rund um die Uhr:

0228 287-15505



Informationszentrale gegen Vergiftungen

Tel. rund um die Uhr:

0228 287-19240

Notfallzentrum (Geb. B24)

Tel. rund um die Uhr:

0228 287-12000

Weitere wichtige Telefonnummern für den Notfall

Apothekenbereitschaft: Tel.: **0800 002 28 33**

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ der Stadt
Bonn, Tel.: **08000 116 016**

Frauen- und Kinderschutzhaus (24h/7 Tage)
Tel.: **+49 228 232 434**

Notruf bei Hinweisen auf Vernachlässigung
oder Misshandlung von Kindern
Tel.: **+49 228 77 55 25**

Kinder- und Jugendtelefon, Tel.: **116 111**

Elterntelefon, Tel.: **0800 111 0 550**

Sozialpsychiatrischer Dienst der Stadt Bonn
Tel.: **+49 228 773819**



Centrum für Integrierte Onkologie
Aachen Bonn Köln Düsseldorf

Gemeinsam gegen Krebs. Gemeinsam für das Leben.

> Gelebte Interdisziplinarität zum Wohle der Patient*innen

Als Centrum für Integrierte Onkologie (CIO) Bonn sind wir das fachübergreifende Krebszentrum des Universitätsklinikums Bonn. Wir gehören seit 2007 zum bundesweiten Netzwerk ausgewählter Onkologischer Spitzenzentren der Deutschen Krebshilfe. 2018 wurde wir gemeinsam mit den universitären Krebszentren aus Aachen, Köln und Düsseldorf das „Centrum für Integrierte Onkologie - CIO Aachen Bonn Köln Düsseldorf“. Dieser Verbund gestaltet die Krebsmedizin für rund 11 Millionen Menschen. Das **CIO in Bonn** umfasst 59 an der Behandlung und Forschung beteiligten Kliniken, Institute und Abteilungen. Mit insgesamt **16 wöchentlich stattfindenden Tumorboards**, in denen Krankheitsbilder von onkologische Patient*innen individuell besprochen werden, wie auch die möglichen Diagnostik- und Therapieoptionen, schaffen wir für unsere Patient*innen die Basis einer individuellen Behandlung.

> Im CIO Bonn werden Sie ganzheitlich betreut!

Das bedeutet, dass auch weitere, für das Wohlbefinden der Patient*innen wichtige Komponenten wie die **Ernährung, Bewegung, Psychoonkologie aber auch die Selbsthilfe mit in die Therapie** einbezogen werden.

> Personalisierte Medizin beginnt beim Menschen!

Dem CIO Bonn liegt eine persönliche Patientenbetreuung besonders am Herzen. So stehen Ihnen beispielsweise unsere **CIO-Patientenlotsen** als persönlicher Kontakt vor, während und nach der gesamten Behandlung zur Seite. Sie helfen Ihnen dabei sich am **Klinikum zurecht zu finden**. Außerdem agieren Sie als **Schnittstelle** zwischen Patient*innen, Arzt*innen und allen weiteren supportiven Angeboten. Wir unterstützen Sie als Patient*innen bei der Vereinbarung notwendiger Termine – z. B. Anmeldung in den jeweiligen Tumorsprechstunden.

Centrum für Integrierte Onkologie (CIO) Bonn

CIO Bonn, Gebäude 20

Venusberg-Campus 1

53127 Bonn

+49 (0) 228 287-17059 | cio@ukbonn.de

www.ciobonn.de |    [@ciobonn](https://twitter.com/ciobonn)

Informieren Sie sich über unseren

jährlichen CIO-Krebs-Informationstag unter:

www.cio-krebs-informationstag.de

Alle weiteren News finden Sie unter:

www.ciobonn.de/aktuelle

Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

Welschnonnenstraße 17
53111 Bonn



Sie erreichen das Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

aus Richtung Koblenz:

Fahren Sie die A 61 Richtung Köln/Kreuz Meckenheim und wechseln Sie auf die A 565. Verlassen Sie die A 565 an der Ausfahrt Bonn-Auerberg in Richtung Bonn-Nord. Biegen Sie am Ende der Autobahnabfahrt nach rechts auf die Graurheindorfer Straße ab. Nach ca. 800 Metern biegen Sie links auf den Augustusring ab. An der nächsten Kreuzung biegen Sie rechts auf die Römerstraße ab und folgen dieser, bis sie auf Höhe der Wachsbleiche in die Welschnonnenstraße übergeht. Die Zahnklinik liegt direkt an der Kreuzung Wachsbleiche.

aus Richtung Köln:

Von der A 555 kommend, fahren Sie am Kreuz Bonn-Nord auf die A565 in Richtung Siegburg. Verlassen Sie die A 565 an der Ausfahrt Bonn-Auerberg in Richtung Bonn-Nord. Biegen Sie am Ende der Autobahnabfahrt nach rechts auf die Graurheindorfer Straße ab. Nach ca. 800 Metern biegen Sie links auf den Augustusring ab. An der nächsten Kreuzung biegen Sie rechts auf die Römerstraße ab und folgen dieser, bis sie auf Höhe der Wachsbleiche in die Welschnonnenstraße übergeht. Die Zahnklinik liegt direkt an der Kreuzung Wachsbleiche.

über die A 59 (Flughafen-Autobahn):

Wechseln Sie am Dreieck Bonn-Beuel auf die A 565 in Richtung Bonn. Verlassen Sie die Autobahn an der Ausfahrt Bonn-Auerberg und biegen Sie am Ende der Abfahrt links auf die Graurheindorfer Straße ab. Nach ca. 800 Metern biegen Sie links auf den Augustusring ab. An der nächsten Kreuzung biegen Sie rechts auf die Römerstraße ab und folgen dieser, bis sie auf Höhe der Wachsbleiche in die Welschnonnenstraße übergeht. Die Zahnklinik liegt direkt an der Kreuzung Wachsbleiche.



Gegenüber der Zahnklinik befindet sich der gebührenpflichtige Parkplatz der Beethovenhalle.

ÖPNV

Zum Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde gelangen Sie mit der **Straßenbahnlinie 61** und der **Buslinie 638**. Eine Fahrplanauskunft erhalten Sie unter www.vrs-info.de oder Tel. 0180 3504030.

Identifikationsband für Patient*innen



Das Patient*innenidentifikationsband speichert neben Ihrem Namen und Geburtsdatum auch Ihre Fallnummer mit allen relevanten Behandlungsinformationen. So sollen Verwechslungen vermieden werden, zum Beispiel bei der Medikamentenvergabe. Das Band sollte daher während des gesamten Krankenhausaufenthaltes getragen werden.

Sozialdienst

Die Abteilung Sozialdienst umfasst die Bereiche Sozialdienst und Case Management. Die Mitarbeiter*innen des Sozialdienstes arbeiten interdisziplinär mit allen Berufsgruppen zusammen und sind feste Ansprechpersonen für Patient*innen während des stationären Aufenthaltes.

Der Sozialdienst berät und begleitet Patient*innen aller Altersgruppen, deren Lebenssituation sich aufgrund der Erkrankungen in physischer, psychischer, sozialer, beruflicher, finanzieller und/oder anderer Hinsicht verändert hat.

Der Sozialdienst greift hierbei die Fragestellungen der Patient*innen auf, entwickelt entsprechende Hilfsangebote und trägt zu einer angemessenen Lösung bei.

Hierzu zählen die Bereiche:

- » Medizinische Rehabilitation (Anschlussheilbehandlung, Frührehabilitation, geriatrische Rehabilitation)
- » Berufliche Rehabilitation
- » Stationäre Nachsorge (Kurzzeitpflege, Langzeitpflege, Hospiz)
- » Ambulante Nachsorge (häusliche Pflege, Haushaltshilfe, Familienpflege, ambulantes betreutes Wohnen)
- » Sozialrechtliche Beratung (Schwerbehinderung, Pflegeversicherung, Krankengeld, Rente, Sozialhilfe, Betreuungsrecht)
- » Hilfen bei Problemen im sozialen/familiären Umfeld und existenziellen Krisen
- » Vermittlung an Beratungsstellen und Selbsthilfegruppen

Alle Mitarbeiter*innen des Sozialdienst unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht und arbeiten eng mit den Berufsgruppen und Institutionen innerhalb und außerhalb des Klinikums zusammen. Für Fragen, die in diesem Zusammenhang auftreten, stehen Ihnen diese Mitarbeitenden gerne als Ansprechpersonen zur Verfügung. Ein Gespräch kann über die Ärzte, Ärztinnen oder das Stationspersonal vermittelt werden. Gerne können Sie sich auch direkt an den Sozialdienst wenden:

Per E-Mail erreichen Sie den Sozialdienst über:

sozialdienst@ukbonn.de

Abteilungsleiterin:
Christine Noël

Teamassistentenz:
Anja von Bonin

Tel. 0228 287-14013

Gebäude B22 | EG | Raum 106

Wahlleistungen

Sie haben die Möglichkeit, bestimmte Wahlleistungen in Anspruch zu nehmen; etwa die Unterbringung in einem Ein- oder Zweibettzimmer (soweit es die baulichen Gegebenheiten zulassen) oder die Behandlung durch die Cheförztn oder den Chefarzt.

Dies ist unabhängig von Ihrer Versicherung. Wenn Sie gesetzlich versichert sind, müssen Sie die zusätzlichen Kosten für diese Wahlleistungen allerdings selbst tragen, sofern Sie nicht eine entsprechende Zusatzversicherung abgeschlossen haben. Dies gilt auch, wenn die Kosten nicht vollständig von Ihrer privaten Krankenversicherung übernommen werden. Die Möglichkeit einer Kostenübernahme durch Ihre Krankenversicherung klären Sie daher am besten vor Ihrem stationären Aufenthalt. Beachten Sie bitte, dass bei Vereinbarung von wahlärztlichen Leistungen alle an der Behandlung beteiligten liquidationsberechtigten Ärzt*innen (z. B. Narkose, Labor, Radiologie), auch außerhalb des Klinikums, ihre Leistungen gesondert in Rechnung stellen.

Beabsichtigen Sie eine Wahlleistung in Anspruch zu nehmen, wenden Sie sich bei der Aufnahme an die dortigen Mitarbeitenden, die Sie gerne beraten. Außerhalb der Geschäftszeiten der Patient*innenaufnahmen wenden Sie sich bitte an das pflegerische Personal auf Ihrer Station, um Ihre Wahlleistungsvereinbarung abzuschließen.

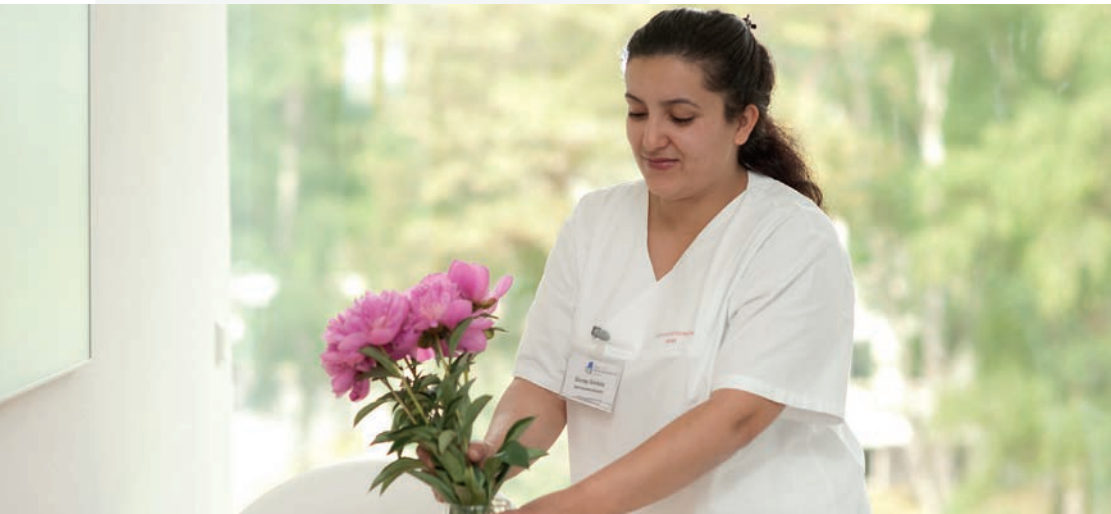


Barrierefreiheit

Bei Bedarf stellen wir Patient*innen mit Gehbehinderung einen Rollstuhl oder Rollator zur Verfügung. Patient*innen mit Hörbehinderung bieten wir als Alternative zum Telefon am Bett ein Faxgerät an. Bitte nehmen Sie möglichst rechtzeitig Kontakt zu den Stationsmitarbeitenden auf und melden Sie Ihre Wünsche an.

Medikamenteneinnahme

Bitte bringen Sie zu Ihrem stationären Aufenthalt Ihren Medikamentenplan mit. Ihre Stationsärztin oder Ihr Stationsarzt bespricht mit Ihnen ob, beziehungsweise welche Medikamente Sie während Ihres stationären Aufenthaltes weiter einnehmen sollten. Bitte fragen Sie Ihre einweisende Ärztin oder Ihren einweisenden Arzt, ob Sie Arzneimittel vor dem geplanten Klinikaufenthalt absetzen müssen. Zudem bringen Sie bitte, falls vorhanden, mit: Blutverdünnungspass, Allergiepass, Diätausweis, Schrittmacherpass, Röntgenpass.



Krankenakte

Über jede Patientin und jeden Patienten werden Krankenakten geführt – größtenteils elektronisch. Sie enthalten unter anderem die für die Behandlung wesentlichen persönlichen Angaben wie Untersuchungsbefunde, Röntgenbilder, Operationsbefunde sowie laufende Aufzeichnungen von Ärzt*innen und Pflegepersonal über den Krankheitsverlauf und die Behandlungsmaßnahmen.

Sie können während Ihres Aufenthaltes und auch danach Auskünfte über die Eintragungen einholen oder die Krankenakte einsehen. Hierzu wenden Sie sich bitte an die behandelnden Mediziner*innen.

Gegen Kostenerstattung können Sie auch Kopien von Krankenunterlagen erhalten. Die Originale dürfen allerdings nicht herausgegeben werden, da das Krankenhaus eine Aufbewahrungspflicht hat.

Wartezeiten

Ein Universitätsklinikum muss jederzeit auf Unvorhersehbares vorbereitet sein. Notfälle haben bei uns absoluten Vorrang. Dadurch können sich manchmal längere Wartezeiten für einbestellte Patient*innen ergeben. Wir bitten Sie hierfür um Ihr Verständnis. Für diese Fälle kann Ihnen ein mitgebrachtes Buch oder eine Zeitschrift die Wartezeit verkürzen. Eventuell sollten Sie sich auch etwas zu trinken und eine Kleinigkeit zu essen mitbringen.

Beachten Sie bitte, dass die Behandlung im Notfallzentrum nicht nach der Reihenfolge des Eintreffens erfolgt, sondern nach einer Ersteinschätzung anhand der Schwere des Krankheitsbildes und nach der Verfügbarkeit der jeweilig zuständigen Ärztin oder des zuständigen Arztes.

Ausbildung am Krankenbett

Da wir ein Universitätsklinikum sind, gehört natürlich auch die patient*innennahe Ausbildung der Mediziner*innen, der Studierenden sowie der Gesundheits- und Krankenpflegeschüler*innen zu unseren Aufgaben. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass die klinische Ausbildung am Krankenbett stattfindet. Falls Sie Bedenken haben, teilen Sie uns dies bitte rechtzeitig mit. Auf jeden Fall geschieht nichts ohne Absprache mit Ihnen.

Verlegung

Während der Dauer Ihres Krankenhausaufenthaltes kann eine Verlegung auf eine andere Station oder in eine andere Fachabteilung notwendig sein, damit wir Sie bestmöglich medizinisch behandeln und betreuen können.

In diesem Fall wird die Ärztin oder der Arzt mit Ihnen über die bevorstehende Verlegung sprechen.



Visite

Die Visite findet in der Regel im Verlauf des Vormittags statt. Um Sie ohne lange Wartezeiten betreuen zu können, ist es ratsam, sich während der Visiten im Zimmer aufzuhalten. Die genauen Visitenzeiten der jeweiligen Klinik/Station erfahren Sie beim Pflegeteam. Scheuen Sie sich nicht, bei der Visite Ihre Ärztin oder Ihren Arzt alles zu fragen, was Sie wissen möchten. Machen Sie sich ggf. Notizen, damit Sie nichts Wichtiges vergessen.

Da am Klinikum auch junge Mediziner*innen ausgebildet werden, können manchmal mehrere Personen bei der Visite an Ihrem Bett stehen.

Besuchszeiten

Auf den Intensiv- und Wachstationen sind Besuche unterschiedlich geregelt. Wir bitten Sie um Absprache mit dem Stationsteam. Auf allen anderen Stationen können Sie zu den üblichen Tageszeiten besucht werden. Bitte nehmen Sie Rücksicht auf Ihre Mitpatient*innen und achten Sie auf sich selbst. Wenn der Besuch für Sie zu anstrengend wird, schränken Sie die Besuchszeit ein.

Patientenbefragung

Mit der Patientenbefragung möchten wir Ihnen als Patient*in mit Stations-aufenthalt die Möglichkeit geben, Ihren Klinikaufenthalt anhand eines anonymisierten Fragebogens unter verschiedenen Gesichtspunkten zu bewerten. Ihre Beteiligung an der Befragung hilft uns, als zertifiziertem Krankenhaus der Maximalversorgung, die Klinikabläufe weiter zu verbessern und Ihre Zeit bei uns so angenehm wie möglich zu gestalten.

Pflege

Pflegende am Universitätsklinikum Bonn stellen Ihre pflegerische Versorgung während eines ambulanten oder stationären Aufenthalts auf höchstem Niveau rund um die Uhr, an sieben Tagen der Woche sicher. Hierzu stehen Ihnen Gesundheits- und Krankenpfleger*innen sowie Pflegende mit abgeschlossenem Pflegestudium zur Verfügung. Zusätzlich werden Schüler*innen des Ausbildungszentrums für Pflegeberufe des UKB als auch Gesundheits- und Krankenpflegeassistent*innen, Praktikant*innen, Helfer*innen im Freiwilligen Sozialen Jahr und Bundesfreiwilligendienst eingesetzt. Wir sind Ansprechpersonen für Ihre Fragen und Sorgen und begleiten und unterstützen Sie da, wo es nötig ist, durch unser Fachwissen.

Unseren Auftrag erfüllen wir verantwortungsbewusst und fundiert, auf dem neuesten Stand pflegerischer, medizinischer und medizintechnischer Erkenntnisse, Verfahren und Techniken. In Zusammenarbeit mit den anderen Berufsgruppen am UKB leisten wir unseren Beitrag zu Ihrer Genesung. Wir orientieren uns individuell an Ihren Bedürfnissen und Wünschen. Kommunikation, Mitgefühl und persönliche Zuwendung sind die Basis unserer Qualität.



In der Begleitung Ihres Genesungsprozesses, dem Erhalt und der Förderung Ihrer Selbständigkeit sowie in Ihrer Befähigung, Gesundheitsentscheidungen wie auch Handlungen durch eine entsprechende Information, Beratung und Schulung autonom übernehmen zu können, sehen wir den zentralen Auftrag unserer Arbeit.

Ein wichtiges Element unserer Qualität ist die Qualifikation unserer Beschäftigten. Entsprechend dem Auftrag der Universitätskliniken ist auch der Pflegedienst aktiv in der Erforschung von pflegerischen Fragestellungen und in der Entwicklung von neuen Konzepten tätig.

Essen und Diät



Ihre Essensbestellung organisiert das Pflegepersonal auf der Station. Das Küchenpersonal bereitet Ihnen täglich frische, vitaminreiche und gesunde Speisen zu.

Sofern für Sie keine Diät verordnet wurde und Sie nicht unter Allergien oder Unverträglichkeiten leiden, haben Sie zu allen Mahlzeiten mehrere Auswahlmöglichkeiten. Zum Frühstück und Abendessen sowie für die Zwischenmahlzeiten, die zu den Hauptmahlzeiten mitgeliefert werden, können Sie aus unterschiedlichen Angeboten wählen. Für den Nachmittag besteht täglich die Möglichkeit, Gebäck (im Wechsel Kuchen, Teilchen oder Kleingebäck) oder Frischobst zu bestellen. An Getränken stehen Ihnen Kaffee (auch entkoffeiniert), diverse Teesorten, Mineralwasser und Milch zur Verfügung.

Die komplette Auswahl entnehmen Sie bitte dem Speisanforderungs-Formular, in dem Sie auch Abneigungen angeben können, beispielsweise wenn Sie keine Äpfel mögen. Bitte beachten Sie hier jedoch, dass dies nicht bei allen zubereiteten Gerichten der Vollkost (z. B. in Apfelpfannkuchen) berücksichtigt werden kann. In solchen Fällen wählen Sie bitte ein anderes Menü.

Zum Mittagessen haben Sie die Wahl aus drei (an Sonn- und Feiertagen zwei) Menüs, wovon ein Menü ovo-lacto-vegetabil (also ohne Fleisch und Fisch) ist. Menüs ohne Schweinefleisch sind mit einem „M“ gekennzeichnet. Sie können bei den Menüs auch eine große oder kleine Portion wählen. Wir verwenden grundsätzlich keinen Alkohol und kochen mit jodiertem Speisesalz.

Sowohl die Speisepläne als auch das Speisanforderungs-Formular erhalten Sie vom Pflegepersonal.

Sollte für Sie eine Diät verordnet worden sein, liefern wir Ihnen ein entsprechendes Essen. Die Auswahl ist je nach Kostform mehr oder weniger eingeschränkt oder kann von der Vollkost abweichende Lebensmittel enthalten. Leider können wir hier kein Wahlmenü zum Mittagessen anbieten. Die Diäten leiten sich in der Regel von einem der Vollkostmenüs ab. Abneigungen z.B. gegen Fisch oder Schweinefleisch werden jedoch berücksichtigt. Bitten Sie das Pflegepersonal darum, diese bei der Bestellung mit anzugeben.

Leiden Sie unter einer Unverträglichkeit oder Allergie, so muss auf jeden Fall eine Diät bestellt werden, da nur hier wirklich alle kritischen Lebensmittel weggelassen werden können. Die Diätküche bemüht sich, auch an Ihrem Aufnahmetag ein entsprechendes Essen für Sie zu liefern, ist dafür aber auf Information angewiesen.

Alle ausgewählten Speisen – mit Ausnahme des Mittagessens und der Nachmittagsmahlzeit – werden täglich im Bestellprogramm kopiert. Änderungen sind jedoch jederzeit möglich und können spätestens am Folgetag der Umbestellung umgesetzt werden.

Ansprechpartnerin
Diätküche:

Frau Klöß
Tel. 0228 287-11758

Ernährungstherapie

Am UKB bieten wir Ihnen eine gezielte Ernährungstherapie mit folgenden Schwerpunkten:

- » Krebserkrankungen
- » Mangelernährung
- » Lebererkrankung
- » Künstliche enterale und parenterale Ernährung

Unser Ziel ist das frühzeitige Erkennen des Risikos für eine Mangelernährung mit der entsprechenden Intervention. Dabei ist uns die ganzheitliche und interdisziplinäre Betreuung besonders wichtig.

Wir arbeiten nach den Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für Ernährungsmedizin sowie den Grundlagen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung und nach den neuesten Erkenntnissen aus Wissenschaft und Forschung.

Für individuelle ernährungstherapeutische Maßnahmen stehen Ihnen unsere Expertinnen unter:

Tel. 0228 287-19530

zur Verfügung



Willensäußerungen für den Notfall

Patientenverfügung

Bei der Aufnahme in unser Klinikum werden Sie auf Ihrer Station durch eine Pflegekraft unter anderem danach gefragt, ob Sie eine Patientenverfügung, eine Vorsorge-vollmacht oder eine Betreuungsverfügung verfasst haben. Wenn Sie möchten, dass diese beachtet werden, sollten Sie dies bei der Aufnahme angeben und das Dokument für Ihre Patientenakte möglichst bald abgeben. Auch wenn Sie keines dieser Dokumente besitzen, ist für jede Behandlung in unserem Klinikum Ihr Wille maßgebend. Sie können Ihren Willen auch im ärztlichen Gespräch ausdrücken und bitten, dies in Ihrer Krankenakte zu dokumentieren. Wenn Sie Ihren Willen nicht mehr selbst mitteilen können, wird man mit Hilfe Ihrer nächsten Angehörigen Ihren Willen ermitteln. Sollten Ihre Angehörigen erst dann Ihr Dokument vorlegen, muss dies unbedingt im Original oder in beglaubigter Kopie geschehen. Ist eine Ermittlung Ihres Willens nicht möglich, so werden die Mediziner*innen und Pflegekräfte bemüht sein, nur Behandlungen durchzuführen, die Ihrer Würde entsprechen.

Ehegattennotvertretung

Das Ehegattennotvertretungsrecht ermöglicht Eheleuten füreinander Entscheidungen über medizinische Behandlungen, Untersuchungen oder ärztliche Eingriffe zu treffen, wenn ein Ehegatte aufgrund von Bewusstlosigkeit oder Krankheit seine Angelegenheiten der Gesundheitsorge nicht erledigen kann (§ 1358 BGB). Umfasst ist auch der Abschluss sämtlicher für die Gesundheitsorge erforderlichen Verträge (u. a. Behandlungsverträge, Heimverträge).

Vorsorgevollmacht

Mit einer Vorsorgevollmacht können Sie eine oder mehrere Personen bevollmächtigen, verbindliche Entscheidungen in Gesundheitsangelegenheiten für Sie zu treffen. Dies gilt für den Fall, dass Sie nicht in der Lage sind, Ihren Willen zu äußern (§ 1904 Abs. 2 BGB).

Betreuungsverfügung

Eine Betreuungsverfügung ist eine für das Vormundschaftsgericht bestimmte Willensäußerung für den Fall, dass eine Betreuung angeordnet wird. Mit dieser können Vorschläge zur Betreuungsperson und Wünsche zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben festgehalten werden.

Weitere Informationen zum Thema

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht mit konkreten Formulierungsvorschlägen finden Sie zum Beispiel in der Broschüre „Patientenverfügung“ des Bundesministeriums der Justiz. Sie können die Broschüre auf den Seiten des Bundesministeriums der Justiz im Internet abrufen (www.bmj.bund.de) oder kostenlos bestellen:

Publikationsversand der
Bundesregierung

Postfach 48 10 09
18132 Rostock

Tel. 01888 8080800
Fax 01888 10808000



Grüne Damen und Herren

Die sogenannten Grünen Damen und Herren sind ehrenamtliche Helfer*innen der Evangelischen und Ökumenischen Krankenhaushilfe (EKH). Sie gehen über die Stationen und bieten Ihnen Gespräche, Begleitung und Hilfe bei kleinen Besorgungen an. Dabei unterliegen sie der Schweigepflicht. Am UKB sind mehr als 40 Grüne Damen und Herren in vielen unterschiedlichen Kliniken auf dem Venusberg und in der Kinderklinik im Einsatz.

Patientenfürsprecher

Patientenfürsprecher am UKB ist eine unabhängige, ehrenamtlich tätige Person, die im Bedarfsfall bei der Vermittlung zwischen Patient*in und Klinik die Belange der Patientin oder des Patienten mit vertritt. Sie können sich mit Ihrem Anliegen unter folgender Adresse an den Patientenfürsprecher wenden:

Prof. Dr. Udo Bode
Gebäude A11, Raum 520
Tel.: 0228 224-653
E-Mail: udo.bode@ukbonn.de

Schweigepflicht

Alle Beschäftigten des Universitätsklinikums unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht. Egal, was Sie uns anvertrauen – gegenüber anderen Personen bewahren wir Stillschweigen. Wenn Sie es wünschen, können Sie jedoch Ihre Ärztin oder Ihren Arzt von seiner Schweigepflicht entbinden, damit er den von Ihnen benannten Personen Auskunft erteilen kann.

Klinikseelsorge

Gerne nehmen wir uns Zeit für ein Gespräch über das, was Sie gerade bewegt. Was Sie uns anvertrauen, bleibt geschützt und steht unter Schweigepflicht. Wir sind für Sie da, unabhängig von Ihrer Religion oder Konfession. Wir bieten Ihnen vertrauliche Gespräche an

- » um Ängste und Sorgen zu teilen
- » um neue Hoffnung zu spüren
- » um Kraftquellen zu entdecken
- » um den Weg nicht alleine zu gehen

Auf Wunsch kommen wir auch zur Krankensalbung und zu Kommunion oder Abendmahl zu Ihnen. Gerne können Sie das Stationspersonal bitten, einen Kontakt zu uns herzustellen, oder Sie kontaktieren uns direkt.

Alles Gute und Gottes Segen wünschen Ihnen Ihre Seelsorgerinnen und Seelsorger



Kontakt:

Katholische Seelsorge
Tel. 0228 287-15121

Evangelische Seelsorge
Tel. 0228 287-15094

E-Mail: klinikseelsorge@ukbonn.de

Klinikkirche und Kapelle

Die Klinikkirche befindet sich in der Mitte des Geländes neben dem ehemaligen Hubschrauberlandeplatz (Lageplan Nr. 52). Die Kapelle in der Medizinischen Klinik I und II (Lageplan Nr. 26) befindet sich im Gebäudeflügel rechts vom Eingang. Kirche und Kapelle sind Tag und Nacht für Sie geöffnet.

Gottesdienst in der Klinikkirche und andere Angebote

Regelmäßige katholische Gottesdienste

Dienstag und Donnerstag 16.30 Uhr

Sonntag 10.00 Uhr

Regelmäßige evangelische Gottesdienste und andere Angebote

» Gottesdienst mit Abendmahl in der Klinikkirche. An jedem 3. Mittwoch im Monat um 16.30 Uhr

» Auszeit am Mittag in der Klinikkirche (Schweigemeditation)
An jedem 1. Donnerstag im Monat um 12.00 Uhr - 15 Minuten gemeinsam schweigen, einen spirituellen Gedanken hören und aus der Stille neue Kraft schöpfen

» Digitale Seelsorge-Impulse auf YouTube



Die Gottesdienste aus der Klinikkirche können auf einigen Stationen über den TV-Kanal 49 oder 54 empfangen werden.

Weitere Informationen

https://www.ukbonn.de/patient_innen/klinikseelsorge/



Wertsachen

Nehmen Sie bitte auf keinen Fall Wertsachen in Ihren Klinikaufenthalt mit! Für Verluste haftet das Krankenhaus nicht (§ 16 der AVB). Größere Geldbeträge und Wertsachen können Sie an der Kasse im Turmgebäude der Verwaltung (Geb. A01, EG, Zi. 41a, Öffnungszeiten Mo bis Fr 9:00 bis 13:00 Uhr) für einen längeren Zeitraum in Verwahrung geben. Eine Zahlung mit EC- oder Kreditkarte ist möglich. Lassen Sie bitte auch keine Wertgegenstände oder Bargeld in der Schublade Ihres Nachtschränkchens liegen, sondern geben Sie alles Entbehrliche Ihren Angehörigen mit.

Zuzahlung

Als versicherte Person zahlen Sie ab Beginn Ihrer Krankenhauspflege 10,00 Euro pro Krankenhaustag, maximal 28 Tage lang innerhalb eines Kalenderjahres. Sie erhalten nach dem Krankenhausaufenthalt eine Zuzahlungsaufforderung durch das Universitätsklinikum Bonn.

Fernsehen und Multimedia

In fast allen Bereichen des Klinikums stehen Ihnen entweder am Bett oder an der Zimmerwand Fernseher zur Verfügung. Diese bieten Zugang zu mehr als 40 Programmen und einer Auswahl an Sky-Angeboten. Der Fernseher kann auch zum Radiohören und Surfen im Internet genutzt werden. Die Angebote sind je nach Versicherung kostenpflichtig. Streamingdienste sind über diesen Kanal jedoch nicht verfügbar.

Um alle Angebote nutzen zu können, müssen Interessierte am Kassenautomat der jeweiligen Klinik eine Chipkarte anfordern und diese mit einem Mindestbetrag von 20 Euro aufladen. Davon sind 10 Euro Pfand – nicht genutzte Restguthaben werden den Patient*innen nach der Rückgabe erstattet.

Frisurenservice

Für den Fall, dass Sie sich frisieren lassen möchten, erhalten Sie Informationsflyer zu mobilen Friseurinnen und Friseuren auf Ihrer Station.

Fundsachen

Haben Sie etwas auf der Station verloren, fragen Sie bitte zuerst beim Pflegepersonal nach. Fundsachen innerhalb des Hauses werden in der Regel an der Pforte der jeweiligen Klinik abgegeben. Für Fundsachen im Klinikgelände ist das Fundbüro im Turmgebäude der Verwaltung zuständig (siehe „Kasse“).

Fußpflege

Wünschen Sie eine Fußpflege, können Sie sich den mobilen Fußpflegedienst Ihrer Wahl ins Zimmer bestellen. Den Flyer über einen mobilen Fußpflegedienst erhalten Sie auf der Station.

Tiere und Pflanzen

Tiere dürfen aus hygienischen Gründen nicht mit ins Krankenhaus gebracht werden. Dies gilt auch für Topfpflanzen, weil in Blumenerde Bakterien enthalten sind. Schnittblumen sind auf Normalstationen erlaubt, nicht aber auf Intensiv- und Isolierstationen.

Handy

Im Interesse gegenseitiger Rücksichtnahme aller Patient*innen, Besucher*innen und Beschäftigten des UKB bitten wir Sie, das Mobiltelefon möglichst nicht zu benutzen.

In besonders gekennzeichneten Bereichen wie OPs und Intensivstationen ist die Nutzung des Mobiltelefons verboten. Denn dabei können medizinisch notwendige Geräte durch Funkwellen gestört werden. Wir bitten Sie, dies zu berücksichtigen.

Telefon

In den Zimmern der Patient*innen befinden sich Chipkartentelefone. Deren Gebrauch ist je nach Versicherung kostenpflichtig. Um das Telefon nutzen zu können, müssen Interessierte am Kassenautomat der jeweiligen Klinik eine Chipkarte anfordern und diese mit einem Mindestbetrag von 20 Euro aufladen. Davon sind 10 Euro Pfand – nicht genutzte Restguthaben werden den Patient*innen nach der Rückgabe erstattet.



Internet

Schauen Sie doch mal auf die Internetseite des Universitätsklinikums Bonn. Hier finden Sie viel Wissenswertes über das Universitätsklinikum sowie medizinische Informationen. Die Adresse lautet: www.ukbonn.de

Internet-Zugang im Klinikum

Das Universitätsklinikum Bonn bietet Patient*innen und Gästen über Hotspots der Telekom einen drahtlosen Zugang zum Internet an. Der Telekom-Hotspot wird auf allen Stationen im Bereich des Venusbergcampus ausgestrahlt, sodass eine flächendeckende Versorgung mit Internet-Zugang gewährleistet ist.

Weitere Informationen über das HotSpot Angebot der Telekom finden Sie im Internet unter www.hotspot.de oder unter der Hotline 0800 350 2000 (über das Patiententelefon fallen hierfür zusätzliche Gebühren an).

Genussmittel

Alkohol und Nikotin können den Heilungsprozess empfindlich stören.

Alkohol beeinflusst unkontrollierbar die Wirkung von Medikamenten und gefährdet den Erfolg Ihrer Behandlung. Alkoholkonsum ist daher im gesamten Klinikum grundsätzlich nicht gestattet.

Mit Rücksicht auf Ihre Mitpatient*innen und aufgrund der allgemeinen Brandgefahr ist das Rauchen innerhalb der Gebäude strikt untersagt. Wenn Sie jedoch nicht vollständig darauf verzichten können, bitten wir Sie, dies ausschließlich in den hierfür ausgewiesenen Bereichen zu tun.

Kasse | Zahlstelle

Die Kasse/Zahlstelle befindet sich im Turmgebäude der Verwaltung (Geb. A01, Erdgeschoss, Zimmer 41a). Hier können Sie z. B. Fundsachen abgeben, Wertsachen hinterlegen, Geld wechseln oder Vorauszahlungen leisten (Selbstzahler). Eine Zahlung mit EC- oder Kreditkarte ist möglich.

Öffnungszeiten der Kasse/Zahlstelle:

Mo bis Fr 09:00 – 13:00 Uhr

Bank | Geldautomat

Auf dem Klinikumsgelände befinden sich zwei Geldautomaten.

Postbank: An der Post-Packstation gegenüber dem Versorgungszentrum (Geb. B50) in unmittelbarer Nähe der Hauptpforte.

Volksbank: Neben dem Spielplatz am Blutspendedienst (Geb. B43).

Post

Briefe können Sie einwerfen oder aufgeben

- » beim Stationspersonal, wenn der Brief bereits frankiert ist.
- » am Briefkasten Ecke Sauerbruchstraße/Sigmund-Freud-Straße (Nähe Augenklinik).
- » an der Post-Packstation gegenüber dem Versorgungszentrum in unmittelbarer Nähe zur Hauptpforte. Hier befinden sich auch ein Briefmarkenautomat (ohne Wechselgeldfunktion) und ein Geldautomat. An der Packstation können auch Päckchen und Pakete frankiert und aufgegeben werden.
- » an der Bushaltestelle vor der Hautklinik (Haltestelle Uniklinik Nord, Geb. A11).
- » im Tabak- und Zeitschriftenladen in der Sertünerstraße 33.

Taxistand

Der Taxistand befindet sich auf dem Venusberg-Campus auf Höhe des Parkhauses Nord (Geb. 08). Dort stehen immer mehrere Taxen bereit, die Sie auch unter 0228 555555 rufen können.

Spazierwege im und ums Klinikum

Unser Klinikum liegt mitten im Naturschutzgebiet Kottenforst mit vielen Spazierwegen. Nach Osten bieten sich fantastische Ausblicke auf Bonn und das Siebengebirge, nach Westen befindet sich ein Wildgehege mit Wildschweinen sowie Rot- und Damwild.

Auch ohne Ortskenntnis findet man sich auf den Wegen zurecht. Abgesehen von einigen Wegweisern, kann man sich an der Mauer orientieren, die das Kliniksgelände umgibt.

Sie erreichen den Kottenforst über drei Ausgänge aus dem Kliniksgelände: Im Osten neben der Mensa, im Süden vom Parkplatz Neurozentrum und im Norden durch den Torbogen im Turmgebäude der Verwaltung.

Generationenwald

Inmitten des stark bebauten Campus des Universitätsklinikums Bonn (UKB) liegt ein kleines Waldstück, das in den zurückliegenden Jahrzehnten weitgehend einer eigendynamischen Naturentwicklung überlassen war. Der ca. 1,3h große Wald wurde vom UKB gemeinsam mit der Naturschutzstiftung Stiftung Rheinische Kulturlandschaft naturschutzfachlich aufgewertet. Als grüne Lunge des Campus bildet der Generationenwald ein Naturerlebnis und einen dauerhaften Erholungsraum für die jährlich rund 500.000 Patientinnen und Patienten, die etwa eine Millionen Besucherinnen und Besucher sowie die ca. 9.500 Beschäftigten. Durch die ökologische Aufwertung wird gleichzeitig ein wertvoller Lebensraum für zahlreiche Tiere, wie Wildvögel und Insekten geschaffen.



Gastronomie auf dem Klinikgelände

Mensa | Venusberg Bistro (Geb. B32)

Neben der Frauenklinik, auch für Patient*innen und Besucher*innen

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 08:30 – 16:30 Uhr
Sa 12:00 – 16:30 Uhr

Café BMZ (Geb. B13)

Im Biomedizinischen Zentrum
(gegenüber dem Bettenhaus I)

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 07:15 – 17:00 Uhr
Sa, So &
Feiertage 12:00 – 17:00 Uhr

Café HNO und Augenklinik (Geb. A04)

Im Bettenhaus der HNO und Augenklinik

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 07:15 – 17:00 Uhr
Sa & So 12:00 – 17:00 Uhr

Café im Neurozentrum (Geb. C82)

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 07:15 – 17:00 Uhr
Sa & So 12:00 – 17:00 Uhr

Life & Brain Casino (Geb. C76)

Im Life&Brain-Gebäude gegenüber der Neurologie

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 09:00 – 16:00 Uhr

medioskiosk im Lehrgebäude (Geb. A10)

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 07:30 – 16:30 Uhr
Sa & So 12:45 – 16:15 Uhr



Gastronomie außerhalb

Bäckerei Schäfer

Sigmund-Freud-Str. 22, 53127 Bonn, Tel. 0228 96694704

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 06:00 – 18:00 Uhr
Sa 07:00 – 17:00 Uhr
So 08:00 – 17:00 Uhr

Café Baran

Sertürnerstr. 29, 53127 Bonn, Tel. 0228 42244757

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 05:30 – 18:00 Uhr
Sa 07:00 – 13:00 Uhr

Cafeteria in der Zahnklinik

Öffnungszeiten: Mo bis Do 07:15 – 16:00 Uhr
Fr 07:15 – 14:00 Uhr
Sa & So geschlossen



Geschäfte in der Umgebung

- » Schneiders Obsthof, Robert-Koch-Straße, Tel. 0228 285243
- » Netto Supermarkt, Haager Weg 28a (Back-/Getränkeshop, behindertengerechte Kasse)
- » Venusberg Apotheke, Sertürnerstraße 37, Tel. 0228 910150
- » Zeitschriftenladen mit Post-Shop, Sertürnerstraße 33
- » Rahm Orthopädietechnik GmbH, Venusberg-Campus 1, Tel. 0228 281232

Feueralarm | Brandschutz

Es ist grundsätzlich verboten, im Zimmer, auf den Stationen, den Balkonen und den Toiletten zu rauchen oder Kerzen anzuzünden.

Bitte informieren Sie sich vorab über die Fluchtwege Ihrer Station anhand der ausgehängten Flucht- und Rettungswegpläne.

Sollte es tatsächlich zu einem Brandereignis kommen, bewahren Sie in erster Linie Ruhe!

Sollten Sie einen Brand entdecken:

- » Alarmieren Sie sofort das Pflegepersonal.
- » Alternativ betätigen Sie einen Feuer- oder Brandmelder.
- » Bettlägerige Patient*innen haben die Möglichkeit, über ihr Telefon mit der Nummer **0 112** (Festnetz UKB) oder **112** (Handy) einen Notruf zu tätigen.
- » Benutzen Sie keine Aufzüge.
- » Schließen Sie Fenster und Türen.

Falls erforderlich, verlassen Sie das Krankenhaus auf den gekennzeichneten Fluchtwegen. Vergessen Sie bei Feueralarm nicht, schlafende Mitpatient*innen zu wecken. Nicht gehfähige Patient*innen werden selbstverständlich von unserem Personal versorgt und betreut. Treffpunkt ist der jeweils ausgeschilderte Sammelplatz.

Wir am Universitätsklinikum Bonn helfen täglich Menschen. Menschen, die sich uns mit ihren gesundheitlichen Problemen anvertrauen. Jedes Jahr behandeln wir 500.000 Patientinnen und Patienten, aus Bonn, dem Rhein-Sieg-Kreis und weit darüber hinaus. Die Spitzenleistungen, die wir in der Versorgung unserer Patientinnen und Patienten und in Forschung und Lehre zu ihrem Wohlergehen erbringen, sind auf die Unterstützung engagierter Spender und Förderer angewiesen. So können wir täglich noch mehr für die uns anvertrauten Menschen und die Weiterentwicklung der Medizin tun.

Mit Ihrer Spende können Sie selbstverständlich Wissenschaft, Forschung und Lehre oder Verbesserungen in der Versorgung unserer Patientinnen und Patienten unterstützen.

Für Fragen und Informationen steht wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Unternehmen, die uns mit einer Spende unterstützen wollen, bitten wir herzlich, vorab mit uns Kontakt aufzunehmen.



Hier finden sie eine Übersicht der verschiedenen Spendenprojekte.

Fundraising

Tel. 0228 287-10901 oder -10902
Fax 0228 287-9010900

Bankverbindung

Sparkasse KölnBonn
IBAN: DE 80 3705 0198 1990 0019 90
BIC: COLSDE33XXX



Lob und Beschwerden

Die Beschäftigten am UKB versuchen, Ihren Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten und ihre Leistungen ständig zu verbessern. Sollten trotz dieser Bemühungen Probleme entstehen oder falls Sie bestimmte Wünsche äußern möchten, können Sie sich direkt an das Lob- und Beschwerdemanagement wenden. Mithilfe Ihrer Anregungen haben wir die Möglichkeit, Fehlentwicklungen zu erkennen und notwendige Verbesserungsprozesse einzuleiten bzw. zu intensivieren. Bitte wenden Sie sich an uns, wenn wir behilflich sein können. Ihre Zufriedenheit ist unser Ziel.

Webseite: <https://bit.ly/3cfeAzc>

Alternativ können Sie sich auch an unseren Patientenfürsprecher (siehe Seite 45) wenden.

Ihre Zufriedenheit ist unser Ziel.

Lob- und Beschwerdemanagement

Turmgebäude (Geb. A01) | EG | Raum 37

Venusberg-Campus 1 | 53127 Bonn

Tel. 0228 287-13030
Fax 0228 287-9013030

E-Mail: lobundbeschwerde@ukbonn.de



Geschichte des Universitätsklinikums

Der Venusberg ist für die meisten Bonner*innen gleichbedeutend mit „den Universitätsklinikern“, die seit 1950 hier ihren Sitz haben. Doch das Gelände, auf dem sich heute unter der Hausnummer Venusberg-Campus 1 auf einem Gebiet fast so groß wie die Bonner Innenstadt die Gebäudekomplexe des Klinikums erstrecken, hat eine längere Geschichte – und diese ist eng verbunden mit der deutschen Vergangenheit.

Bereits im 19. Jahrhundert war der Venusberg – der Balkon von Bonn – dank seiner guten Luft und der schönen Aussicht auf das Siebengebirge ein beliebtes Ausflugsziel der Bonner*innen. Nach dem deutsch-französischen Krieg 1870/71 entstand auf dem späteren Klinikgelände ein Exerzierplatz. Zwar gab es in Bonn davon schon einige, doch auf dem Venusberg gab es erstmals auch einen Schießstand. 1936, im Jahr, als die Wehrmacht das von Frankreich verwaltete Rheinland besetzte, entstand auf dem Platz eine Flugabwehrkanonen-Kaserne, kurz „Flak-Kaserne“. Die alte Mauer und die Aussichtspunkte, auf denen die Soldaten früher nach feindlichen Flugzeugen Ausschau hielten, erinnern noch heute an den ursprünglichen Zweck der Anlage. Viele der historischen Gebäude wurden aber inzwischen durch neue, funktionelle Häuser ersetzt.



Zur heutigen friedlichen Nutzung des Geländes kam es 1950, als die Kliniken der Universität aus der Innenstadt, vom Gelände der heutigen Beethovenhalle, auf den Venusberg verlegt wurden. Die frische Höhenluft und das ausgedehnte Waldgebiet schätzten auch viele Politiker*innen, die sich seit 1949 auf dem Venusberg angesiedelt hatten, darunter die Präsidenten Heinrich Lübke und Walter Scheel, aber auch Herbert Wehner und Willy Brandt.



Zuerst entstanden aus zwei benachbarten ehemaligen Mannschaftsblocks die Chirurgische und die Medizinische Klinik, verbunden durch einen großen Hörsaal. Gleichzeitig wurden die Außenhäuser der Medizinischen Klinik: „Tuberkulose-Haus“ (heute Auenbrugger-Haus) und „Infektionshaus“ bezogen. Es folgten HNO, Frauenklinik sowie in den 1950er Jahren die ersten Klinikneubauten: Augenklinik und Hautklinik. Ende der 1950er Jahre wurde der ursprüngliche Haupteingang zum Klinikgelände, der Torbogen im Turmgebäude (heute Verwaltung), von der heutigen Hauptpforte im Westen abgelöst. In den 1960er Jahren wurde das Grundstück nach Süden und Westen erweitert, um dort zuerst die Nervenklinik und in den 70er Jahren die Neurochirurgische Klinik zu errichten.

Bis heute hat sich das Erscheinungsbild des Klinikums durch weitere Um- und Neubauten stark verändert. Und das tut es auch weiterhin – zurzeit werden große Baumaßnahmen wie die Errichtung des Neubaus Herzzentrum, Umbau- und Erweiterung der Frauenklinik und der Strahlentherapie sowie der Neubau eines Wohnheims umgesetzt, so dass das UKB auch baulich zu den besten Universitätsklinikern in Deutschland gehört. Wir bitten daher, die Unannehmlichkeiten durch Baustellen zu entschuldigen!

Das Universitätsklinikum Bonn wurde zum 1. Januar 2001 selbstständige „Anstalt des öffentlichen Rechts“. Es trat damit an die Stelle der bisherigen Medizinischen Einrichtungen der Universität.



Checkliste für den Klinikaufenthalt

1. Unterlagen für die Aufnahme

- hausärztlicher oder fachärztlicher Einweisungsschein
- Versicherungskarte der Krankenkasse/privaten Krankenversicherung

2. Unterlagen für den Arzt oder die Ärztin (wenn vorhanden)

- Unterlagen der Hausärztin oder des Hausarztes, z. B. Vorbefunde von Röntgenaufnahmen, Labor etc.
- Einnahmeplan für Medikamente sowie Medikamente für drei Tage, vor allem Insulin und Augentropfen
- Herzschrittmacher-Ausweis
- Impf-Ausweis
- Diabetiker*innen-Ausweis
- Marcumar-Pass
- Allergie-Pass
- Röntgen-Pass

3. Wasch- und Toilettenartikel

- Handtücher, Waschlappen
- Toilettenartikel (Seife, Shampoo, Zahnpflege, Creme, Bürste etc.)
- ggf. Zahnprothese, Prothesenbecher, Reinigungsmittel
- ggf. Rasierapparat, Fön

4. Kleidungsstücke

- Schlafanzüge oder Nachthemden
- Morgenmantel oder bequeme Hauskleidung, Trainingsanzug
- Hausschuhe (keine Schlappen!), „feste“ Schuhe, Sportschuhe, Schuhlöffel
- Strümpfe, Unterwäsche etc.
- Straßenkleidung und Mantel/Jacke für draußen

5. Sonstiges (bei Bedarf)

- Brille
- Hörgerät
- Gehstock
- eigene Stützstrümpfe

6. Zum Zeitvertreib

- Bücher, Schreibutensilien, Briefpapier, Zeitschriften
- Spiele, Laptop o.ä.
- Kopfhörer für Fernseher
- kleinere Geldbeträge für die gesetzliche Zuzahlung, Tablet, etc.

Qualitätsbericht

Den neuesten Qualitätsbericht des Universitätsklinikums Bonn finden Sie auf unserer Internetseite:

www.ukbonn.de

<https://bit.ly/3cmfqKo>



Selbsthilfegruppen

Die Adressen sämtlicher Selbsthilfegruppen finden Sie unter

www.nakos.de.

Unter www.selbsthilfe-bonn.de finden Sie Selbsthilfe-Gruppen in Bonn und NRW, die Bonner Kontaktstelle ist außerdem telefonisch erreichbar unter Tel. 0228 9493317.

Sprechzeiten: Mo, Mi, Do 10:00 – 13:00 Uhr
Do 14:00 – 18:00 Uhr
Fr 09:00 – 12:00 Uhr

DU MUSST NICHT GLEICH DIE GANZE WELT RETTEN ...

... fang klein an:
mit einer **Blutspende**

Jetzt
Blut spenden.

blutspende@ukbonn.de
www.bonnerblut.de



Blutspenden im
Universitätsklinikum Bonn
(Venusberg) – da, wo es
unmittelbar gebraucht wird!

blutspende@ukbonn.de
www.bonnerblut.de
www.facebook.com/BonnerBlut

Spendezeiten:

Montag*	07:30 bis 12:00 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag	10:00 bis 18:00 Uhr
Freitag*	07:30 bis 11:00 Uhr

**Blutspenden auch nach vorheriger Terminvereinbarung möglich*





Für Ihre Notizen



Für Ihre Notizen

Universitätsklinikum Bonn
Venusberg-Campus 1
(ehem. Sigmund-Freud-Straße 25)
53127 Bonn

www.ukbonn.de

Ihre **ukb-** Navigationshilfe

Finden der Gebäude leicht gemacht
Find your way easily at the UKB

Scan & Start:

